

Durchgeführte Abstimmungen der Beiratssitzung am 07.05.2020 (öffentlich)

Technische Ausstattung von Hemelinger Schüler*innen im Abschlussjahrgang

Der Beirat Hemelingen fordert die Senatorin für Kinder und Bildung auf, die Schüler*innen, des Stadtteils Hemelingen, die sich in Abschlussjahrgängen befinden, unverzüglich mit der notwendigen technischen Ausstattung zu versorgen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Technische Ausstattung von Hemelinger Schüler*innen

Schüler*innen des Stadtteils Hemelingen sollen zeitnah mit den erforderlichen Endgeräten für das E-Learning ausgestattet werden. Die Kapazitäten von Itslearning müssen dem Bedarf angepasst werden.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen)

Prüfauftrag an das Amt für Straßen und Verkehr:

Das Amt für Straßen und Verkehr möge prüfen, ob ein Parken mit Parkscheibe (tagsüber 9 - 18 Uhr, nachts frei) in der Sebaldsbrücker Heerstraße zwischen Einmündung Semmelweissstraße und Esmarchstraße angeordnet werden kann.

Begründung: In der Sebaldsbrücker Heerstraße zwischen Einmündung Semmelweissstraße und Esmarchstraße befinden sich mehrere Läden. Für die Kunden dieser Geschäfte soll eine Parkmöglichkeit mit begrenzter Dauer geschaffen werden.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen)
(Herr Hoffhenke hat an der Abstimmung nicht teilgenommen)

Stellungnahmen zum Zentrenkonzept 2020

- Stellungnahme des Beirates Hemelingen zum Zentren Konzept 2020 – Einzelhandel an der Vahrer Straße (heute REAL)

Bei einem Eigentümerwechsel oder einer Aufgabe der Einzelhandelsfläche durch den bisherigen Betreiber muss die gesamte Fläche neu beplant werden. Einzelhandel muss weiter auch im vorhandenen Umfang möglich sei, aber das gesamte Areal könnte anders aufgeteilt und genutzt werden. Zum Beispiel könnte eine erhebliche Anzahl der vorhandenen Parkplätze wegfallen. Mögliches Mittel dafür wäre eine Veränderungssperre. Eine Vernetzung mit der Planung auf dem Rennbahngelände ist anzustreben. Das Ergebnis des Volksentscheids zur Galopprennbahn wird hiermit ausdrücklich nicht in Frage gestellt.

Begründung:

Der historisch gewachsene Standort entspricht in seiner heutigen Größe nicht mehr den veränderten Anforderungen. In der Umgebung befinden sich die Berliner Freiheit, LIDL, REWE, Kaufland. Ein großer Teil der Fläche kann für andere Zwecke, z.B. Wohnungsbau im Stadtteil Hemelingen, genutzt werden

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

- Stellungnahme des Beirates Hemelingen zum Zentrenkonzept 2020 – Einzelhandel in Hastedt (ALDI)

Perspektivisch muss an der heutigen ALDI Fläche in der Emil-von-Behring-Straße ein Ausbau/Neubau größerer Ladenfläche für Einzelhandel möglich sein.

Begründung:

Einzelhandelsmärkte verlangen heute größere Flächen als bisher. Betreiber wollen Waren anders präsentieren und lagern als früher. Einer Ansiedlung von neuen Anbietern oder der Sicherung vorhandener Anbieter, würde aber das bisherige Flächenpotential, welches im Zentrenkonzept ausgewiesen, im Wege stehen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

- Stellungnahme des Beirates Hemelingen zum Zentrenkonzept 2020 – Einzelhandel an der Mahndorfer Heerstraße (ehemals ALDI)

Einzelhandelsmärkte mit einer Fläche von 1500qm müssen an dieser Stelle möglich sein. Für die heute ansässigen Ärzte müssen entweder im Gebäude oder in räumlicher Nähe alternative Räume gefunden werden und auch in der Bauzeit müssen Übergangslösungen gefunden werden. Der Beirat wünscht den Bau eines Obergeschosses für Wohn- und Geschäftsräume oder Kita-Nutzung.

Begründung:

Im Ortsteil Mahndorf ist die Versorgung der Menschen mit Bedarfen des täglichen Lebens nicht zufriedenstellend gelöst. Einer Ansiedlung von neuen Anbietern würde aber das bisherige Flächenpotential welches im Zentrenkonzept ausgewiesen wird im Wege stehen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (9 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Rechtsberatung zu Beiratsrechten – Besetzung und Schaffung von Ausschüssen

Der Beirat Hemelingen wünscht mit Beschluss durch die Beiratssitzung am 07.05.2020 eine Rechtsauskunft zu seinen Rechten: - Darf der Beirat den Fachausschuss Koordinierung um den Bereich Finanzen ergänzen?

Zur Erläuterung: Derzeit werden im Fachausschuss auch Globalmittelanträge lediglich gesichtet und beraten und wenn möglich Beschlussvorschläge erarbeitet. Beschlüsse zur Vergabe der Mittel werden ausschließlich im Beirat getroffen. Dazu ist in der Geschäftsordnung des Beirates in § 12 Absatz 1 geregelt: „Der Ausschuss arbeitet im Rahmen des durch den Beirat beschlossenen Budgets als Haushalts- und Kontrollausschuss.“ Der Beirat hat dem Fachausschuss Finanzen und Koordinierung derzeit kein Budget übertragen. Dies geschieht in der Regel lediglich nur zum Ende eines Jahres, um eine unkomplizierte Zuwendungsgewährung zu schaffen, wenn noch Restmittel vorhanden sind.

- Zur Zusammensetzung des Fachausschusses Finanzen und Koordinierung (KOA) des Beirates Hemelingen: Hat der Beirat das Recht, das Vorschlagsrecht zur Besetzung dieses Ausschusses mit Mitgliedern nach dem Verfahren nach Sainte Laguë/Schepers (§ 17 Abs. 3 BeirOG) festzulegen? Ist in dieser Frage § 12 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Beirates Hemelingen mit dem BeirOG vereinbar oder verstößt das gegen § 23 BeirOG insbesondere gegen § 23 Abs. 4 Satz 4 BeirOG?

- Hat der Beirat Hemelingen das Recht, Ausschüsse gemäß § 17 (3) und § 23 (5) BeirOG einzurichten und zu besetzen?

Insbesondere soll die Frage beantwortet werden, ob es korrekt ist, dass kleine Parteien dort kein Vorschlagsrecht für einen stimmberechtigten Sitz haben.

- Hat der Beirat in seiner Gänze Vertrauensschutz in Bezug auf die Rechtmäßigkeit seiner Ausschüsse?

Zur Erläuterung: Das Beiratsmitglied, welches jetzt die Auflösung des Fachausschusses KOA und ggf. aller Ausschüsse des Beirates fordert, hat nach Diskussion und Ablehnung seiner

Änderungsvorschläge die Errichtung der Ausschüsse in seiner jetzigen Form in der Beiratssitzung am 11.07.2019 nicht abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)
(Herr Koczwarra hat an der Abstimmung nicht teilgenommen)

Änderung/Ergänzung der Geschäftsordnung des Beirates

Herr Hermening stellt die Änderungsanträge von Herrn Janko zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Ablehnung (1 Ja-Stimme, 15 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)
(Herr Jahn hat an der Abstimmung nicht teilgenommen)

Herr Hermening stellt die Ergänzungsanträge, die der Beiratssprecher und der Sprecher des Fachausschusses „Koordinierung und Finanzen“ erarbeitet haben, zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen)
(Herr Hölscher hat an der Abstimmung nicht teilgenommen)

Globalmittelantrag des Schützenvereins Arbergen e. V.,

Herr Hermening stellt den Globalmittelantrag i. H. v. 3.200,00 € zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (13 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Nachwahl FA Stadtteilentwicklung

Frau Kirsten Wiese (sachkundige Bürgerin Fachausschuss „Stadtteilentwicklung“) ist aus dem Fachausschuss ausgeschieden. Für die Nachwahl liegt das Vorschlagsrecht bei Bündnis90/Die Grünen. Herr Bohr teilt mit, dass Frau Kerstin Biegemann vorgeschlagen werde, die im Fall ihrer Wahl diese annehmen werde. Da keine weiteren Vorschläge vorliegen, lässt Herr Hermening abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Durchgeführte Abstimmungen der Beiratssitzung am 07.05.2020 (nicht-öffentlich)

Beschlussvorschlag „Erneute Prüfung der KiTa-Bauvoranfrage Alter Postweg 199“:

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau wird aufgefordert, den Bauantrag zur KiTa-Bauvoranfrage Alter Postweg 199 erneut zu prüfen. Die bisherige ablehnende Stellungnahme vom Beirat Hemelingen wird folgend begründet:

Es gibt keine Beispiele für eine vergleichbare Nutzung (Hauptnutzung) in sog. zweiter Reihe bzw. in dieser Innenlage.

Im Stadtteil gab es bis vor einem Jahr in der Christernstraße mit der Ev. KiTa Hemelingen eine KiTa in zweiter Reihe im Innenbereich, im Ortswisch gibt es mit der KiTa Ortswisch ein zweites Beispiel im Innenbereich im Stadtteil. Zudem ist der geplante Standort zwar von der Adresse her Alter Postweg, kann aber über den Quintschlag erschlossen werden, somit ist das Ablehnungsargument „Innenbereich doppelt“ widerlegt.

Falls dann vergleichbare Nutzung in der Nachbarschaft bei einer Ablehnung (§ 34 BauGB) angeführt wird: KiTas stehen sehr selten neben anderen KiTas, sie sind immer sozialraumbezogene Einzelbauten und existentieller Bestandteil sozialer Infrastruktur.

In Hemelingen fehlen KiTa-Plätze. Es ist gemeinsames Ziel aller Senatsressorts ausreichend KiTa-Plätze zu schaffen. Der Beirat Hemelingen fordert in diesem Sinne die Überarbeitung der planungsrechtlichen Stellungnahme und Zustimmung zur Bauvoranfrage.

Herr Bohr teilt mit, dass KiTa-Plätze dringend benötigt werden. Herr Koczvara merkt an, dass er alles unterstütze, wenn es um den Bau einer KiTa ginge. Herr Scherer legt dar, dass er sich bei der Baugenehmigungsbehörde erkundigt habe und zur heutigen Sitzung gerne die zuständigen Mitarbeiter*innen der Stadtplanung eingeladen gesehen hätte.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Verlängerung der Sitzungsdauer

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (15 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Stellungnahme zur DKP 2020

1. Soll der Anhörung Die Komplette Palette wie im Bauantrag ausformuliert zugestimmt werden? Herr Hermening erklärt: dies bedeute Baröffnung bis 24 Uhr (Musik bis 22 Uhr), „lange Nächte“ bis 4 Uhr)

Abstimmungsergebnis: Ablehnung (7 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen)

2. Soll die Anhörung Die Komplette Palette wie im Bauantrag ausformuliert zur Kenntnis genommen werden? Herr Hermening erklärt: dies bedeute Baröffnung bis 24 Uhr (Musik bis 22 Uhr), „lange Nächte“ bis 4 Uhr)

Abstimmungsergebnis: Ablehnung (8 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

3. Soll der Anhörung Die Komplette Palette unter folgender Bedingung zugestimmt werden: Das in der Genehmigung des Bauantrags festgelegt wird das um 22 Uhr Schluss mit der Musik ist. Ausnahme sind die fünf langen Nächte? Herr Hermening erklärt: dies bedeute, dass die langen Nächte bis 4 Uhr gehen können und die Bar bis 24 Uhr geöffnet haben kann)

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)
(Herr Jahn hat an der Abstimmung nicht teilgenommen)

Aufnahme eines ergänzenden Appells an den Veranstalter DKP 2020

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung)